

EV24 NUTZUNGSBEDINGUNGEN FÜR BENUTZER

DEFINITIONEN

Die in den Nutzungsbedingungen verwendeten Begriffe bedeuten:

- **Dienstanbieter** – die Einheit, die den Dienst erbringt, deren Daten im Dokument „Informationen zum Dienstanbieter“ angegeben sind.
- **Dienst** – die Softwarelösung mit dem Handelsnamen EV24, die Eigentum des Dienstanbieters ist oder ihm auf Grundlage einer entsprechenden Lizenz zur Verfügung gestellt wird und zur Verwaltung und Abrechnung des Ladevorgangs von Elektrofahrzeugen dient.
- **Betreiber** – die Einheit, die öffentliche oder private Ladestationen verwaltet und für deren Wartung, technische Einsatzbereitschaft und Bereitstellung der Infrastruktur für den Ladevorgang verantwortlich ist.
- **Ladeanbieter** – die Einheit, die die Funktion des Ladeanbieters erfüllt und Ladeleistungen für die Benutzer der Stationen erbringt.
- **Benutzer** – volljährige natürliche Person mit voller Geschäftsfähigkeit oder juristische Person, die Eigentümer oder Halter eines Elektrofahrzeugs ist und den Dienst gemäß den Bedingungen dieser Nutzungsbedingungen nutzt.
- **Verbraucher** – natürliche Person, die einen Vertrag mit dem Dienstanbieter abschließt, dessen Gegenstand nicht direkt mit ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit zusammenhängt.
- **Ladevorgang** – einmalige Ladeleistung für ein Elektrofahrzeug oder persönliche elektrische Transportgeräte, die vom Ladeanbieter über den Dienst bereitgestellt wird.
- **Anwendung** – die EV24-Browseranwendung, die keine Registrierung erfordert und es den Benutzern ermöglicht, die Funktionen des Dienstes zu nutzen, verfügbar unter <https://app.ev24.cloud>
- **Station / Ladestation** – Gerät oder Geräteset mit mindestens einem Ladepunkt, das vom Betreiber verwaltet wird und zur Bereitstellung von elektrischer Energie für Elektrofahrzeuge sowie zur Durchführung des Ladevorgangs dient.
- **Nutzungsbedingungen** – diese Nutzungsbedingungen, die die Bedingungen für die Erbringung des Dienstes und die Bedingungen des Vertrags zwischen Benutzer und Dienstanbieter festlegen.
- **PSP** – Einheit, die Zahlungsabwicklungsdienste im Rahmen des Dienstes erbringt: Stripe <https://stripe.com> und/oder Elavon <https://www.elavon.com>.
- **PSP-Nutzungsbedingungen** – Nutzungsbedingungen der Zahlungsdienstleister Stripe verfügbar unter <https://stripe.com/pl/legal> und Elavon unter <https://www.elavon.com>.
- **Vertrag** – zivilrechtliche Vereinbarung zwischen dem Benutzer und dem Dienstanbieter, deren Gegenstand die Nutzung des Dienstes zu den in den Nutzungsbedingungen festgelegten Bedingungen ist.

- **Datenschutzrichtlinie** – Dokument, das die Regeln für die Verarbeitung und den Schutz personenbezogener Daten der Benutzer im Rahmen der Nutzung des Dienstes gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen regelt.
- **PSP-Datenschutzrichtlinie** – Dokument, das die Regeln für die Verarbeitung und den Schutz personenbezogener Daten für Stripe, verfügbar unter <https://stripe.com/pl/privacy>, und für Elavon, verfügbar unter <https://www.elavon.com/privacy-policy.html>, regelt.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- Die Nutzungsbedingungen legen die Bedingungen für die Nutzung des Dienstes sowie die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien fest.
- Die Nutzungsbedingungen und die Datenschutzrichtlinie sind für jeden Benutzer in der Anwendung vor Abschluss des Vertrags über die Erbringung des Dienstes zugänglich und können angezeigt und gespeichert werden.
- Die Nichtakzeptanz der Nutzungsbedingungen, der PSP-Nutzungsbedingungen, der Datenschutzrichtlinie, der Informationen zum Dienstanbieter oder der PSP-Datenschutzrichtlinie durch den Benutzer bedeutet den Verzicht auf die Nutzung des Dienstes. Es wird davon ausgegangen, dass der Benutzer spätestens mit Beginn der Nutzung des Dienstes die Inhalte der Nutzungsbedingungen, der PSP-Nutzungsbedingungen, der Informationen zum Dienstanbieter, der Datenschutzrichtlinie und der PSP-Datenschutzrichtlinie ohne Vorbehalte gelesen und akzeptiert hat.
- Die Nutzung des EV24-Dienstes zum Laden bedeutet den Abschluss eines Vertrags über die einmalige Nutzung der Software des Dienstanbieters, die das Laden eines Elektrofahrzeugs unter den in diesen Nutzungsbedingungen festgelegten Bedingungen ermöglicht.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN DER DIENSTLEISTUNG

- Der Dienstanbieter erbringt den Dienst, der Folgendes umfasst:
 - Bereitstellung der Anwendung für die Benutzer, die den Kauf von Ladeleistungen vom Ladeanbieter oder den Start des Ladevorgangs über alternative Zugriffsmöglichkeiten sowie die Abrechnung des Ladevorgangs ermöglicht;
 - Einzug von Zahlungen für das Laden im Auftrag des Ladeanbieters sowie ggf. zusätzlicher Gebühren;
 - Bereitstellung der EV24-Software für Betreiber von Stationen und Ladeanbieter, die mit dem Dienstanbieter zusammenarbeiten, als integralen Bestandteil des Dienstes.
- Für die ordnungsgemäße Funktion der Anwendung ist die Erlaubnis erforderlich, auf Kamera und/oder Standort des Geräts zuzugreifen, auf dem die Anwendung ausgeführt wird.
- Betreiber von Stationen, die die Software des Dienstanbieters verwenden, beauftragen ihn mit der Erbringung der Funktion als Anbieter der EV24-Software, die es den Benutzern ermöglicht, Ladeleistungen zu erwerben und abzurechnen.
- Der Dienstanbieter kann die Funktion des Ladeanbieters übernehmen, wenn der Stationsbetreiber ihn mit dieser Funktion beauftragt.
- Die Bedingungen für die Nutzung der Station, insbesondere die Höhe der Ladegebühr und die Verfügbarkeit der Station, werden vom Stationsbetreiber festgelegt.
- Die Höhe eventueller zusätzlicher Gebühren kann vom Stationsbetreiber oder vom Ladeanbieter festgelegt werden.
- Die Nutzung der Anwendung erfordert ein mobiles Gerät mit Internetzugang ausreichender Bandbreite, das ein korrektes Funktionieren der Anwendung und die Interaktion mit dem

Benutzer ermöglicht, die Möglichkeit zum Scannen von QR-Codes sowie einen Webbrowser, der die Benutzeroberfläche korrekt anzeigen kann.

- Die Nutzung der Anwendung ist kostenlos, der Benutzer kann jedoch Datenübertragungskosten gemäß den Vereinbarungen mit seinem Internetdienstanbieter tragen.
- Zahlungen im Dienst werden von PSP abgewickelt.
- Die Anwendung und der Dienst sind durch Urheberrechte und Vorschriften zum Schutz geistigen Eigentums geschützt.
- Es ist untersagt, den Code zu modifizieren, Sicherheitsmaßnahmen zu umgehen oder auf andere Weise in den Betrieb der Anwendung einzugreifen sowie Ladeeinstellungen anders zu ändern, als es der Dienst vorsieht.

STATIONSBETREIBER

- Der Betreiber ist die Einheit, die die Station verwaltet und für deren technischen Zustand, Funktionsfähigkeit, Verfügbarkeit, Sicherheit und Konfiguration verantwortlich ist. Der Dienstanbieter ist nicht Betreiber der Ladestation.
- Die Verfügbarkeit der Station und der Ladepunkte kann vom Betreiber aus Gründen eingeschränkt werden, die außerhalb des Einflussbereichs des Dienstanbieters liegen, wie z. B. Wartungsarbeiten, Reparaturen oder andere unvorhergesehene Umstände.

LADEANBIETER

- Der Ladeanbieter erbringt die Ladeleistung für die Benutzer.
- Ladeanbieter an einer bestimmten Station kann der Betreiber selbst oder eine andere vom Betreiber beauftragte Einheit sein, einschließlich des Dienstanbieters.

HAFTUNG DES DIENSTLEISTERS

- Der Dienstleister haftet gegenüber dem Benutzer für die Übereinstimmung der Dienstleistung mit dem Vertrag.
- Der Dienstleister haftet nicht für:
 - Vom Betreiber festgelegte Ladegebühren an den Stationen.
 - Den technischen Zustand und die Verfügbarkeit der Stationen, insbesondere für Mängel, Ausfälle oder andere Probleme im Zusammenhang mit den Stationen, der Infrastruktur oder anderen Elementen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise des Dienstes oder des Ladevorgangs beeinträchtigen könnten.
 - Schäden, die durch die Nichtbefolgung der Nutzungsbedingungen oder unsachgemäße Nutzung der Stationen oder der Anwendung entstehen.
 - Unterschiede zwischen der gekauften Energiemenge und dem tatsächlichen Energieverbrauch.
 - Handlungen des PSP, insbesondere Höhe der erhobenen Gebühren, Dauer der Rückerstattungen usw.
- Der Dienstleister behält sich das Recht auf technische Unterbrechungen des Dienstes im Zusammenhang mit Wartung und Modernisierung vor.
- Der Dienstleister haftet nicht für Unterbrechungen des Dienstes, die durch höhere Gewalt oder unverschuldete Umstände verursacht werden.
- Der Dienstleister haftet nicht für Schäden und entgangenen Gewinn aufgrund von Umständen, die außerhalb seiner Kontrolle liegen, einschließlich Ausfällen externer Systeme, höherer Gewalt oder Handlungen Dritter.
- Der Dienstleister übernimmt keine Gewährleistung für die Funktion der Anwendung.

HAFTUNG DES BENUTZERS

- Der Benutzer ist verpflichtet, sich vor Nutzung des Dienstes mit dem Inhalt der Nutzungsbedingungen, den PSP-Bedingungen, der Datenschutzrichtlinie, den Informationen zum Dienstanbieter und der PSP-Datenschutzrichtlinie vertraut zu machen und diese zu akzeptieren.
- Der Benutzer ist bei jeder Nutzung des Dienstes verpflichtet, die Bestimmungen der Nutzungsbedingungen sowie die auf der Station oder in deren Nähe befindlichen Benutzeranweisungen einzuhalten.
- Der Benutzer ist verpflichtet, die Anwendung bestimmungsgemäß zu nutzen; insbesondere ist jegliche Eingriffe in die Funktionsweise der Anwendung untersagt.
- Vor der Nutzung des Dienstes muss der Benutzer sicherstellen, dass er über mindestens eine der in der Anwendung angezeigten verfügbaren Zahlungsmethoden verfügt, bevor der Ladevorgang gestartet wird.
- Der Benutzer muss über ein aktives E-Mail-Konto verfügen.
- Der Benutzer ist verpflichtet, die Domain zu überprüfen, auf die er nach dem Scannen des QR-Codes weitergeleitet wurde. Die Fortsetzung ist nur zulässig, wenn die Weiterleitung auf die Domain erfolgt, unter der die Anwendung betrieben wird.
- Die Nutzung des Dienstes für rechtswidrige Handlungen ist untersagt (z. B. Betrugsversuche, Nutzung der Anwendung zum Missbrauch des Zahlungssystems).
- Es ist untersagt, über den Dienst Inhalte rechtswidriger Art zu platzieren, zu übermitteln oder zugänglich zu machen, einschließlich Inhalte, die gegen gesetzliche Vorschriften, Persönlichkeitsrechte Dritter oder geistige Eigentumsrechte verstoßen, sowie Inhalte, die eine Gefahr für Sicherheit oder öffentliche Ordnung darstellen könnten.
- Der Benutzer haftet für Schäden und entgangenen Gewinn, die durch Verstöße gegen die Sicherheitsbestimmungen der Nutzungsbedingungen oder die Nutzung des Dienstes entgegen seiner Bestimmung entstehen.
- Der Benutzer ist verantwortlich für die Richtigkeit der in der Anwendung eingegebenen Daten.

SICHERHEIT BEI DER NUTZUNG DER STATION

- Der Benutzer ist verpflichtet, auf die eigene Sicherheit sowie die Sicherheit anderer Personen zu achten, indem er die Ladestation entsprechend ihrer Bestimmung und Spezifikation nutzt. Insbesondere ist es untersagt: Eingriffe in die Station oder Stromkabel vorzunehmen, nicht autorisierte Geräte anzuschließen, die die technischen Anforderungen nicht erfüllen oder nicht zugelassen sind, Kabel auf dem Boden liegen zu lassen, die Steckverbindung mit Wasser oder anderen Fahrzeugteilen außerhalb der Ladebuchse in Kontakt zu bringen, Verriegelungen oder Schutzvorrichtungen der Station zu entfernen, eine beschädigte Station zu benutzen, Anweisungen oder Warnhinweise zu ignorieren, Sicherheitsmeldungen zu missachten, Geräte zu laden, die keine für die Station vorgesehenen Elektrofahrzeuge sind, die Station bei extremen Wetterbedingungen zu nutzen, die Stromschlag verursachen könnten.
- Der Benutzer erklärt, dass er sich der Gefahren für seine eigene Sicherheit bewusst ist, die sich aus der Missachtung der oben genannten Richtlinien ergeben können.

ZAHLUNGSMETHODEN

- Verfügbare Zahlungsmethoden können je nach Station variieren. Der Stationsbetreiber entscheidet, welche Zahlungsmethoden an der jeweiligen Station angeboten werden.
- Unterschiede in der Verfügbarkeit von Zahlungsmethoden können auch vom Land abhängen, in dem sich die Station befindet.
- Allgemein verfügbare Zahlungsmethoden umfassen:

- Zahlungen in der App – Weiterleitung zu einem Zahlungsgateway, das Online-Zahlungen mit Kreditkarten oder mobilen Systemen (z. B. Apple Pay, Google Pay, Kreditkarten usw.) ermöglicht.
 - Sofortzahlungen – lokale Systeme für schnelle Überweisungen oder Sofortzahlungen.
 - Zahlungen am Terminal – direkte Zahlung über ein an der Station befindliches Zahlungsterminal, z. B. kontaktlos mit Karte oder mobilem Gerät.
- Der Stationsbetreiber ist berechtigt, die Verfügbarkeit einzelner Zahlungsmethoden entsprechend den lokalen Vorschriften und technischen Bedingungen einzuführen oder einzuschränken.

GEBÜHREN, ZAHLUNGEN UND RÜCKERSTATTUNGEN

Betrifft kostenpflichtiges Laden.

- Das Laden an Stationen, die im Dienst verfügbar sind, ist kostenpflichtig.
- Die Gebühren für das Laden an der Station werden vom Betreiber festgelegt, abhängig von den Richtlinien des jeweiligen Standorts.
- Zahlungen im Dienst werden über den PSP abgewickelt.
- Verfügbare Zahlungsmethoden werden in der App vor Beginn des Ladevorgangs angezeigt.
- Bei Sofortzahlungen wird der Betrag sofort in voller Höhe abgebucht.
- Bei Zahlung mit Kreditkarte oder über mobile Systeme (z. B. Google Pay, Apple Pay) werden die Mittel während des Ladevorgangs blockiert; die Abbuchung erfolgt nach Abschluss des Ladevorgangs.
- Die Höhe der blockierten Mittel kann höher sein als der Betrag, der sich aus der gewählten kWh-Menge und dem Einheitspreis ergibt, abhängig von der jeweiligen Station.
- Der Benutzer zahlt eine Startgebühr für den Beginn des Ladevorgangs, falls die entnommene Energiemenge unter einem festgelegten Schwellenwert liegt. Die Höhe der Startgebühr und der Schwellenwert werden vor Beginn des Ladevorgangs in der App angezeigt.
- Nach Abschluss des Ladevorgangs berechnet der Dienst die Gesamtkosten und erstattet automatisch ungenutzte Mittel zurück, sofern der Rückerstattungsbetrag abzüglich einer eventuellen Startgebühr höher ist als der von PSP für die gewählte Zahlungsmethode zulässige Mindestbetrag.
- Die Rückerstattungsdauer hängt von der gewählten Zahlungsmethode und den PSP-Bedingungen ab.

LADEN

START DES LADEVORGANGS

- Um das Laden zu starten, muss die Anwendung unter <https://app.ev24.cloud> im Webbrowser des mobilen Geräts geöffnet werden.
- Mit dem in der App eingebauten QR-Code-Scanner muss der QR-Code auf der Station oder auf dem Zahlungsterminal (EV24-Aufkleber oder LCD-Display) gescannt werden.
- Beim Scannen eines Codes von einem Zahlungsterminal, das mehr als eine Station unterstützt, oder eines QR-Codes von einer Station mit mehreren Ladepunkten, muss die Station und/oder der Ladepunkt ausgewählt werden.
- Vor dem Start des Ladevorgangs kann der Benutzer die Ausstellung einer Mehrwertsteuerrechnung / Buchungsnotiz wünschen oder den Verzicht auf das Widerrufsrecht für die Nutzung der Software akzeptieren.

- Zum Start des Ladevorgangs muss das Kabel mit dem gewählten Ladepunkt der Station verbunden und die zu ladende Energiemenge ausgewählt bzw. angepasst werden.
- Die App berechnet automatisch die Kosten des Ladevorgangs als Produkt aus der gewählten kWh-Menge und dem Einheitspreis sowie die voraussichtliche Ladezeit (unter der Annahme des Ladens mit der maximalen Leistung des gewählten Ladepunkts).

KOSTENPFLICHTIGES LADEN

- Kostenpflichtiges Laden erfordert die Zahlung im Voraus vor Beginn. Die korrekte Verarbeitung der Zahlung ist Voraussetzung für den Start des Ladevorgangs.
- Zahlungen müssen über eine der in der App angezeigten verfügbaren Zahlungsmethoden erfolgen:
 - Bei Zahlung am Zahlungsterminal erfolgt die Zahlung durch Annäherung der Karte an das Terminal.
 - Bei Zahlung über die App wird der Benutzer an das PSP-Zahlungsgateway weitergeleitet.
- Das Laden startet automatisch nach erfolgreicher Zahlungsabwicklung.

KOSTENLOSES LADEN

- Der Dienst ermöglicht das kostenlose Laden über einen PIN-Code, wobei die Option des kostenlosen Ladens an der jeweiligen Station nicht verfügbar sein kann.
- Das Laden über PIN wird in der App über die Schaltfläche „Laden mit PIN“ gestartet.
- Das Laden beginnt automatisch nach Eingabe des korrekten PIN-Codes und der E-Mail-Adresse, an die der Benutzer den PIN erhalten hat.

LADEN

- Während des Ladevorgangs zeigt die App den Fortschritt in Echtzeit an.
- Der Benutzer kann das Laden über die App vor Erreichen des Limits unterbrechen, was zum Beenden des Ladevorgangs führt.

BEENDIGUNG DES LADEVORGANGS

- Der Ladevorgang wird automatisch beendet:
 - Nach Erreichen des festgelegten Limits,
 - Durch Unterbrechung des Ladevorgangs über die App,
 - Durch Trennen des Kabels vom Ladepunkt.
- Nach Beendigung des Ladevorgangs erhält der Benutzer eine E-Mail mit Informationen über das abgeschlossene Laden an die in der Rechnung oder im PSP-Zahlungsformular angegebene E-Mail-Adresse.

ABRECHNUNG DES LADEVORGANGS

- Die Abrechnung des Ladevorgangs wird vom Dienstanbieter nach Abschluss jedes Ladevorgangs durchgeführt.
- Grundlage der Abrechnung sind die vom Benutzer gezahlte Ladegebühr, die entnommene kWh-Menge und ggf. andere Zusatzgebühren, einschließlich der Startgebühr.
- Die Startgebühr wird aus den ungenutzten Mitteln entnommen, maximal bis zur Höhe der festgelegten Startgebühr.
- Eine Standgebühr nach Beendigung des Ladevorgangs kann je nach Ladestation erhoben werden. Wird sie berechnet, gilt die Gebühr für die Zeit ab Beendigung des Ladevorgangs bis zur Freigabe des Parkplatzes, unter Berücksichtigung einer eventuellen kostenlosen

Zeitspanne (Karenzzeit), sofern eine solche vorgesehen ist. Die Gebühr ergibt sich aus dem Satz pro Standminute multipliziert mit der Anzahl der Standminuten, wobei der Gesamtbetrag der Gebühr den vom Diensteanbieter festgelegten Maximalbetrag nicht überschreiten darf.

- Bei Nichtanfrage einer Rechnung erstellt der Dienst eine Quittung im Namen des Ladeanbieters und sendet sie unverzüglich nach Beendigung des Ladevorgangs per E-Mail an den Benutzer.
- Bei Anforderung einer Rechnung erhält der Benutzer nach Ende des Monats, in dem das Laden begonnen wurde:
 - eine Sammel-MwSt-Rechnung ausgestellt vom Ladeanbieter, der ein umsatzsteuerpflichtiger Unternehmer ist,
 - eine Sammel-Buchungsnotiz ausgestellt vom Ladeanbieter, der kein umsatzsteuerpflichtiger Unternehmer ist.

VERTRAG

- Die Nutzung des Dienstes gilt als Abschluss eines Vertrages zwischen dem Benutzer und dem Diensteanbieter für die einmalige Nutzung der Anwendung zum Laden des Fahrzeugs, gültig bis zum Abschluss des Ladevorgangs.
- Das Laden des Fahrzeugs kann kostenpflichtig oder kostenlos sein:
 - Im Falle eines kostenpflichtigen Ladevorgangs ist die Zahlung gemäß den von den Betreibern der Ladestationen oder Ladeanbietern in der Anwendung angezeigten Tarifen zu leisten. Der Benutzer erklärt, dass er sich der Zahlungspflicht vor Beginn des Ladevorgangs bewusst ist, diese ohne Vorbehalt akzeptiert und sich verpflichtet, die Zahlung mit einer der verfügbaren Zahlungsmethoden korrekt auszuführen, einschließlich der Bestätigung der Transaktion.
 - Im Falle eines kostenlosen Ladevorgangs erfordert der Start des Ladevorgangs die Eingabe der E-Mail-Adresse und eines PIN-Codes, der vom Betreiber oder Ladeanbieter bereitgestellt wird.
- Der Benutzer erklärt, dass er sich mit dem in diesen Bestimmungen beschriebenen Startverfahren des Ladevorgangs vertraut gemacht hat und dieses ohne Vorbehalt akzeptiert.
- Der Benutzer erklärt, dass er sich der Pflicht bewusst ist, die Ladeparameter vor Beginn des Ladevorgangs so anzupassen, dass die aktuelle Energiebedarfskapazität (Batteriekapazität) nicht überschritten wird, und akzeptiert dies ohne Vorbehalt.
- Der Benutzer erteilt seine Zustimmung zur Initiierung der Zahlung in seinem Namen sowie zur Weitergabe der E-Mail-Adresse an den PSP.
- Im Falle der gewünschten Ausstellung einer Mehrwertsteuerrechnung oder Buchungsnotiz muss der Benutzer die entsprechende Option in der Anwendung vor Beginn der Zahlungsabwicklung auswählen und alle erforderlichen Daten ausfüllen. Der Benutzer ist sich bewusst, dass die Rechnung/Notiz nach Beginn der Zahlungsabwicklung nicht mehr ausgestellt werden kann.
- Der Benutzer erklärt, dass er sich bewusst ist, dass nach Beginn der Zahlungsabwicklung keine Mehrwertsteuerrechnung/Buchungsnotiz für das Laden ausgestellt werden kann.
- Der Benutzer verpflichtet sich, eine aktive E-Mail-Adresse anzugeben, an die Abrechnungsdokumente gesendet werden, und stimmt deren elektronischer Übermittlung zu.
- Während des gesamten Ladevorgangs kann der Benutzer den Fortschritt in der Anwendung über einen individuell für das Laden generierten Link verfolgen. Es ist nicht erforderlich, die Anwendung während des gesamten Ladevorgangs online zu halten.
- Der Benutzer erklärt, dass er sich der Möglichkeit von Abweichungen zwischen der gekauften Energiemenge und dem tatsächlichen Verbrauch bewusst ist und akzeptiert diese ohne Vorbehalt.

- Der Benutzer kann das Laden vor Erreichen des Limits über die Anwendung oder durch Trennen des Steckers von der Station beenden. In diesem Fall wird das Laden abgeschlossen und abgerechnet, und ungenutzte Mittel werden zurückerstattet, sofern die Rückerstattung nach Abzug etwaiger Startgebühren den für die gewählte Zahlungsmethode festgelegten Mindestbetrag übersteigt. Der Benutzer ist sich der Möglichkeit der Erhebung einer Startgebühr bewusst und akzeptiert diese ohne Vorbehalt.
- Der Dienstanbieter verpflichtet sich, nach Abschluss des Ladevorgangs die Abrechnung vorzunehmen, eine E-Mail mit dem Abrechnungsdokument zu senden und ungenutzte Mittel zurückzuerstatten, sofern der Rückerstattungsbetrag nach Abzug etwaiger Provisionen den von PSP festgelegten Mindestbetrag übersteigt.

WIDERRUF DES VERTRAGES

Wir informieren darüber, dass dem Benutzer kein Widerrufsrecht für den einmaligen Ladevorgang eines Elektrofahrzeugs zusteht, wenn der Dienst vollständig mit ausdrücklicher Zustimmung des Benutzers vor Ablauf der Widerrufsfrist erbracht wurde, gemäß Artikel 38 Punkt 1 des Gesetzes vom 30. Mai 2014 über die Rechte der Verbraucher. Die Bestellung des Ladevorgangs und der Start des Ladevorgangs bedeuten die ausdrückliche Zustimmung des Verbrauchers, die Leistung des Dienstes vor Ablauf der Widerrufsfrist zu beginnen. Der Verbraucher nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass aufgrund der vollständigen Erbringung des Dienstes kein Widerrufsrecht besteht.

BESCHWERDEN

- Der Benutzer hat das Recht, Beschwerden über den Dienst einzureichen, für den der Dienstanbieter verantwortlich ist, d.h. im Hinblick auf die Funktionalität der Anwendung und die Zahlungsabwicklung.
- Voraussetzung für die Bearbeitung der Beschwerde ist:
 - Eine detaillierte Beschreibung des Problems und Angabe begründeter Beanstandungen und Anmerkungen zu Unregelmäßigkeiten im Dienst.
 - Bereitstellung der erforderlichen Daten zur Identifizierung des Benutzers und des Ladevorgangs, d.h.:
 - Vor- und Nachname der Person, die den Ladevorgang durchgeführt hat,
 - E-Mail-Adresse, die zur Durchführung der Zahlung beim PSP verwendet wurde,
 - Referenznummer des Ladevorgangs, wie in der Anwendung angezeigt (falls die Beschwerde die Abrechnung betrifft),
 - Angabe der Station, an der das Laden durchgeführt wurde,
 - Datum und Uhrzeit des Ladevorgangs.
- Beschwerden können u.a. per E-Mail an support@ev24.cloud eingereicht werden.
- Die Bearbeitungsfrist für Beschwerden beträgt 14 Kalendertage ab Eingang, sofern der Benutzer alle erforderlichen Daten zur Bearbeitung bereitgestellt hat. Andernfalls beginnt die Frist ab dem Tag der Bereitstellung der fehlenden Daten. Der Dienstanbieter antwortet auf die Beschwerde an die in der Beschwerde angegebene E-Mail-Adresse. Erhält der Benutzer innerhalb der Frist keine Antwort, gilt die Beschwerde als berechtigt.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- Alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Nutzung der vom Dienstanbieter bereitgestellten Dienste und dieser Bestimmungen unterliegen dem Recht des Landes, in dem

der Dienstanbieter registriert ist, wie im Dokument „Informationen zum Dienstanbieter“ angegeben.

- Bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Ausführung dieser Bestimmungen oder der Nutzung der Dienste hat der Benutzer das Recht, verfügbare alternative Streitbeilegungsmethoden zu nutzen, einschließlich Mediation oder Schiedsverfahren, gemäß den gesetzlichen Vorschriften.
- Wenn eine Streitigkeit nicht einvernehmlich gelöst werden kann, werden alle Streitigkeiten von dem für das Registrierungsland des Dienstanbieters zuständigen Gericht entschieden.
- Der Dienstanbieter behält sich das Recht vor, diese Bestimmungen zu ändern. Änderungen treten 2 Wochen nach Veröffentlichung in Kraft, in einer Form, die es dem Benutzer ermöglicht, sich mit dem Inhalt vertraut zu machen. Aufgrund des einmaligen Charakters des Dienstes ist der Benutzer verpflichtet, die Bestimmungen vor jeder Nutzung des Dienstes zur Kenntnis zu nehmen.

Datum des Inkrafttretens: 01.06.2025